

Veranstaltungsort:

ComCenter Brühl
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

Organisation:

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Thüringen
Daniel Braun | Wiss. Mitarbeiter
Andreasstraße 37b | 99084 Erfurt

Telefon: 0361 | 65491-0
Telefax: 0361 | 65491-11
kas-thuringen@kas.de
www.kas.de/thuringen

Besuchen Sie uns jetzt auch
auf Facebook!



<http://facebook.com/kas.erfurt>

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung mit
beiliegender Antwortkarte bzw.
per FAX oder E-Mail.

**Informationen zur Veröffentlichung
von Bildern**

Die Veröffentlichung von während der
Veranstaltung aufgenommen Bildern/
Filmen auf unserer Homepage oder
Facebook unterliegt den im
Kunsturhebergesetz genannten
Bedingungen zum Recht am eigenen
Bilde. (Siehe dazu: Kunsturhebergesetz,
§22 und §23)

*Gefördert durch Zuwendungen der
Bundesrepublik Deutschland und des
Freistaates Thüringen.*



Va-Nr. B99-101114-1



VORTRAG UND GESPRÄCH

**WIE WOLLEN WIR LEBEN?
WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE
INNOVATIONEN UND
GESELLSCHAFTLICHER
FORTSCHRITT**

EINLADUNG

MONTAG | 10. NOVEMBER 2014 |
19.00-21.00 UHR

COMCENTER BRÜHL | ERFURT



Konrad
Adenauer
Stiftung

Wissenschaft und Forschung sind Quelle für den gesellschaftlichen Wandel. Ihr gesellschaftlicher Nutzen ist unbestritten. Dennoch: Sie tragen in erheblichem Maße mit zum Wertewandel bei. Der wissenschaftlich-technische Fortschritt kann nicht reflexionslos mit einem humanen und gesellschaftlichen Fortschritt gleichgesetzt werden. In einer „technisierten“ Gesellschaft bedarf es des vertieften Nachdenkens über die Grundfrage, wie wir leben wollen. Jürgen Mittelstraß, einer der renommiertesten Philosophen Deutschlands, beleuchtet diese politische und gesellschaftliche Grundfrage.

Wir laden Sie herzlich ein, mit unseren Experten ins Gespräch zu kommen.

Lesen Sie die Studie „Wie wollen wir leben“ von Prof. Dr. Jürgen Mittelstraß online oder zum Download unter: <http://www.kas.de/wf/de/33.36167/>

Prof. Dr. phil. Dr. h. c. mult. Dr.-Ing. E. h. Jürgen Mittelstraß
*Geb. 1936 in Düsseldorf – 1956–1961 Studium der Philosophie, Germanistik und evangelischen Theologie in Bonn, Erlangen, Hamburg und Oxford – 1961 Promotion in Erlangen – 1968 Habilitation ebendort – 1970–2005 Ordinarius für Philosophie und Wissenschaftstheorie in Konstanz – 1990–2005 Direktor des Zentrums Philosophie und Wissenschaftstheorie
Seit 2006 Direktor des „Konstanzer Wissenschaftsforums“ – 1985–1990 Mitglied des Wissenschaftsrates – 1985–1999 Mitglied des Auswahlausschusses der Alexander von Humboldt-Stiftung – 1992–1997 Mitglied des Senats der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) – 1993–1999 Mitglied (Gründungsmitglied) des Deutsch-Amerikanischen Akademischen Konzils (Bonn/Washington D.C.) – 1993–1994 Mitglied des Strategiekreises beim Bundesminister für Forschung und Technologie – 1995–1998 Mitglied des Rates für Forschung, Technologie und Innovation beim Bundeskanzler 1997–1999 Präsident der Allgemeinen Gesellschaft für Philosophie in Deutschland – Seit 2003 Mitglied, seit 2005 Vorsitzender des Österreichischen Wissenschaftsrates
Seit 2010 Mitglied der COMEST (Weltkommission für Ethik in Wissenschaft und Technologie, UNESCO)*



MONTAG | 10. NOVEMBER 2014 |
19.00–21.00 UHR

Begrüßung

Maja Eib

Landesbeauftragte der
Konrad-Adenauer-Stiftung
für den Freistaat Thüringen

Grußwort

Prof. Dr. phil. Walter Bauer-Wabnegg

Präsident der Universität Erfurt

Vortrag und Gespräch

Prof. Dr. phil. Dr. h. c. mult. Dr.-Ing. E. h. Jürgen Mittelstraß

Direktor des Konstanzer
Wissenschaftsforums
Vorsitzender des Österreichischen
Wissenschaftsrates



Moderation

Dr. Mario Voigt MdL

CDU-Fraktion im Thüringer Landtag und
Generalsekretär der CDU-Thüringen



Im Anschluss laden wir Sie zu einem
kleinen Empfang und persönlichen
Gesprächen herzlich ein.

